

Inhalt

**Vorwort des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien
e.V. Potsdam — IX**

Geleitwort der Hans-Böckler-Stiftung — XIII

Markus Börner, Anja Jungfer und Jakob Stürmann
Einleitung — 1

Jack Jacobs
Auf ein Neues: Juden und die Linke — 7

I Jüdische Arbeiterbewegungen

Ania Szyba
**Die neue jüdische Schule. Ein Blick auf die Debatte der jüdischen
SozialistInnen in Polen 1916–1939 — 35**

Gabriele Kohlbauer-Fritz
Die jiddische Subkultur in Wien und die jüdische Arbeiterbewegung — 51

Jakob Stürmann
**Die Auslandsvertretung des sozialdemokratischen jüdischen Arbeiterbunds
der Sowjetunion im Berlin der Weimarer Republik — 63**

Shmuel Vardi
**Die arbeitende Frau als eine neue Lebensform der emanzipierten
Gesellschaft — 81**

II Juden in der Arbeiterbewegung

Jens Becker
**Ein unabhängiger Kommunist: August Thalheimers Wirken
in der Arbeiterbewegung — 97**

Gennady Estraikh

Die jiddischsprachige New Yorker Tageszeitung *Forverts* und ihr Berliner Korrespondent Raphael Abramovitch — 115

Christoph Gollasch

Identitätszuschreibung, Gewalterfahrung, Verarbeitung. Der Kommunist Rudolf Bernstein als Jude im KZ Sonnenburg — 143

Gideon Botsch

Ernst Fraenkel und die Kritik des Vulgärdemokratismus — 163

Jan Gerber

„Rote Assimilation“. Judentum und Kommunismus im mittleren und östlichen Europa (1917–1968) — 183

III Intellektuelles Engagement

Stephan Braese

„Trotz aller Judaismen“. Georg Lukács und Walter Benjamin: Zum Ort zweier jüdischer Intellektueller in der europäischen Arbeiterbewegung — 205

Frank Voigt

„... links vom Möglichen überhaupt“. Walter Benjamin und die Debatte um Karl Mannheims *Ideologie und Utopie* — 217

Marcus G. Patka

Egon Erwin Kisch und sein Wandel vom gläubigen Kommunisten zum bekennenden Juden im Spiegel seiner Literatur — 239

Doris Maja Krüger

„... die Praxis hat uns verlassen.“ Leo Löwenthal im Dienste der amerikanischen Regierung zu Beginn des Kalten Krieges — 255

Markus Börner

Der „Abfall der Gesellschaft“ – Überflüssige Menschen im zweiten Abschnitt der *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft* von Hannah Arendt — 273

IV Antisemitismusdebatten

Ralf Hoffrogge

Ein Tag im Leben der Weimarer Republik – die „Ostjudendebatte“ des Preußischen Landtages von 1922 — 297

Konstantin Baehrens

Antisemitismus als „Fetischisierung“. Monographien von Otto Heller, Ernst Ottwalt und Hans Günther um 1933 — 319

Anja Jungfer

Kurskorrekturen: Volksfront und „Judenfrage“ in der Exilzeitung *Der Gegen-Angriff* 1933–1936 — 337

Anhang

Literaturverzeichnis — 363

Autorinnen und Autoren — 387

Personenregister — 391